

## Jahresbericht Spielbetrieb 2025/26

Die vergangene Saison war geprägt von einer sehr guten Zusammenarbeit zwischen unseren Mannschaften. Der gegenseitige Respekt und die grosse Hilfsbereitschaft haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Spielbetrieb während der gesamten Saison reibungslos durchgeführt werden konnte.

Besonders erfreulich waren die Schiedsrichtereinsätze unserer Spielerinnen und Spieler. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv. Diese Einsätze leisten einen wichtigen Beitrag zur persönlichen Entwicklung der Spielenden und fördern gleichzeitig das Verständnis für die anspruchsvolle Aufgabe der Schiedsrichter. Wer selbst Spiele leitet, erkennt schnell, wie schwierig viele Entscheidungen, insbesondere bei Abseitssituationen, aus der Perspektive des Schiedsrichters zu beurteilen sind. Dies trägt zu mehr Respekt gegenüber den Unparteiischen auf und neben dem Platz bei.

Mit insgesamt 28 ausgeglichen zusammengestellten Mannschaften, 25 im Junioren- und 3 im Aktivbereich, konnten wir allen Spielerinnen und Spielern gute Voraussetzungen für einen fairen und attraktiven Spielbetrieb bieten.

Eine Herausforderung bleiben die Garderobenkapazitäten und die Parkplätze, die weiterhin sehr knapp sind.

Erfreulich entwickelte sich die Situation bei den Spielfeldern. Im Vergleich zur Vorsaison mussten deutlich weniger Plätze gesperrt werden. Ein herzlicher Dank gilt der Stadt für die hervorragende Pflege unserer Sportanlagen. Der Einsatz von Naturdünger hat sich, wie bereits bei der Stadt Zürich, auch auf unseren Plätzen bewährt und sich positiv auf die Platzqualität ausgewirkt.

Ein weiterer Höhepunkt war der Wyden Cup, der nach der zweiten gemeinsamen Organisation wiederum ein voller Erfolg war. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen und die vielen fröhlichen Gesichter bestätigten den grossen Einsatz aller Beteiligten. Als Neuerung wurde am Sonntagmorgen erstmals ein internes, gemischtes Turnier durchgeführt. Dieses stiess auf grosse Begeisterung und entwickelte sich für viele zum Highlight des gesamten Wochenendes.

Die Zusammenarbeit mit dem FC Winterthur verlief auch in dieser Saison partnerschaftlich und konstruktiv. Der regelmässige Austausch und die gegenseitige Unterstützung sind für beide Vereine von grossem Wert.

Zum Abschluss danke ich allen Trainerinnen und Trainern, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern, Helferinnen und Helfern, Funktionärinnen und Funktionären sowie der Stadt für ihren wertvollen Einsatz und ihre Unterstützung. Nur dank diesem gemeinsamen Engagement ist ein erfolgreicher Spielbetrieb in dieser Grössenordnung möglich.

Miguel Lopez  
Leiter Spielbetrieb (SPIKO)